

Informationsbrief für Stifter und Freunde

Kassel, im Dezember 2021

Liebe Freundinnen und Freunde, Stifterinnen und Stifter der Evangelischen Stiftung Pfadfinden!

Ein weiteres Jahr mit dem alles bestimmenden Coronavirus geht zu Ende, manch einer mag denken „Es ist geschafft!“. Nicht so die Evangelische Stiftung Pfadfinden. Wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Zwar war die Anzahl der Förderanfragen eher gering, denn die Aktionen die stattgefunden haben, konnten auf weit größere Fördertöpfe als unseren zurückgreifen. Dennoch können aufgrund von Förderzusagen in Elmshorn und Horst die Gruppenstunden nun (wieder) im Warmen und Trockenen stattfinden. Der VCP Kirchhain hat eine bunte Jurte zu den unicef Kinderrechten geschaffen und im Rahmen der VCP Mittelalterwoche befassten sich die Teilnehmer*innen mit Vorurteilsabbau & Völkerverständigung. An der Aktion 3x 100€ haben dieses Jahr nur die Eisvögel aus Leipzig teilgenommen, die ein Webseite für ihren Stamm erstellt haben. Alles schöne Projekte, die wir gerne unterstützt haben.

Eine Besonderheit stellte dieses Jahr das Hochwasser im Südwesten der Republik dar. Es hat beim VCP eine Initiative zur aktiven Hilfe für betroffene VCP- Mitglieder ausgelöst. Abgestimmt mit uns, sind die dafür eingesammelten Spenden über uns als Stiftung abgewickelt worden. Eine Vielzahl kleinerer und auch größerer Beträge zwischen 50€ und 250€ sind bei uns eingegangen. Insgesamt haben uns ca. 4.500€ erreicht. Der VCP hat betroffene Mitglieder aufgerufen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Erfreulicherweise waren es nur zwei Familien aus Remagen, bei denen das Hochwasser Verwüstungen in deren Wohnhäusern hinterlassen hat. Diesen konnten wir jeweils die Hälfte für vernichtete Ausrüstungsgegenstände wie Schlafsäcke, Kluft, Jacken, Stiefel usw. überweisen. An der Aktion hat sich auch F&F beteiligt, die nur Selbstkostenpreise berechnet haben. Wir behandeln diese Geldbeträge wie durchlaufende Posten und freuen uns, hier als Stiftung behilflich sein zu können.

Ein weiterer Grund zur Freude ergab sich auf der Kuratoriumssitzung im November. Hier wurde Ruth Schwegler für eine weitere Amtszeit als Kuratorin bestätigt. Verabschieden mussten wir uns von Stefan Wolf. Er ist mit Ablauf seiner Amtszeit aus dem Kuratorium ausgeschieden.

Für die Evangelische Stiftung Pfadfinden wurde ein immer wieder geschobenes Projekt endlich umgesetzt: Unsere Homepage erstrahlt nun in modernem Design und spiegelt die Nähe zum Verband wider. Ein riesengroßes Dankeschön an Peter „pidi“ Diehl für die Arbeit, die darin steckt.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die dazu bei(ge)tragen (haben), dass 2021 auch in finanzieller Hinsicht ein gutes Jahr für die Evangelische Stiftung Pfadfinden ist. Wir freuen uns immer sehr über diese Wertschätzung, welche wir gerne an die VCPer*innen an der Basis weitergeben.

Wir wünschen euch und Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen stimmungsvollen Jahreswechsel und ein gesundes Jahr 2022!

Norbert Kluck-Kühn, Volker Schultz, Thomas Sembler, Johannes Schrader und Elgin Marklewitz